

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Waldachtal-Cresbach am 11. November 2019

TOP 1

Bürgerfragestunde

Es waren keine Bürger anwesend.

TOP 2

Bausachen

Es ging ein Baugesuch kurz vor 18.00 Uhr beim OV ein.
Dieses wird an der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung genommen.

TOP 3

Standort/Gestaltung der Spielplätze in Waldachtal-Oberwaldach

In der letzten Sitzung wurde angeregt, beide Spielplätze in Oberwaldach zu erhalten, eventuell einen für Kleinkinder im Dörnenbach einen für größere Kinder am Bürgerhaus.

Es wurde empfohlen, zu dieser Sitzung Frau Finkbeiner und/oder Herr Hoberg zur Beantwortung von allgemeinen Fragen zu Versicherungstechnischen sowie Fragen zur Haftung einzuladen.

Frau Finkbeiner konnte die Fragen zufriedenstellend beantworten, man ist sich einig, dass aus Haftungsgründen nur zugelassene Geräte aufgestellt werden können.

Bauhofleiter Herr Hoberg lässt im Dörnenbach den Turm stehen, solange er es verantworten kann. Es muss auf jeden Fall damit gerechnet werden, dass dieser wie bereits vom TÜV bemängelt, dann abgebaut werden muss.

Ergebnis:

Die Verwaltung wird beauftragt, für beide Spielplätze einen Gestaltung sowie Kostenvorschlag zu erarbeiten und dem Gremium vorzulegen zur weiteren Beratung.

- Im Dörnenbach für kleinere Kinder mit Sitzgelegenheiten für Eltern.
- Am Bürgerhaus eine Röhrenrutsche mit Turm, Matschplatz am Wasserhahn.
Eventuell die Verkleinerung des Sandkastens, dafür noch eine Schaukel o.ä.
- OR Brezing machte den Vorschlag, Recyclingspielgeräte sich anbieten zu lassen, er hätte in seiner Kommune gute Erfahrungen damit. Ein Hersteller wäre Westfalia!?

TOP 4

Fischwasserverpachtung der Waldach und des Cresbächle

Der Pachtvertrag mit den 3 Pächtern läuft zum 31.12.2019 aus, die Pachtdauer betrug zuletzt 13 Jahre. Die bisherigen Pächter sind bereit, den Pachtvertrag weiter und auf Dauer von 12 Jahren zu übernehmen.

Es muss hier auf eine neue Vertragsvorlage umgestiegen werden, die vom RP Karlsruhe in den wesentlichen Inhalten vorgegeben und fix sind. Der Pachtvertrag wird vom RP KA geprüft und genehmigt.

Diese vertraglichen Inhalte wurden seitens der Verwaltung mit den Besitzern abgestimmt und der neue Vertrag samt Pachtzins liegt diesen vor.

Unsere Aufgabe besteht nun darin zu entscheiden, ob wir das Fischwasser an die bisherigen Pächter weiter verpachten oder dies öffentlich ausschreiben wollen.

Neben dem Pachtzins müssen die Pächter jährlich 400 Forellen einsetzen, was in etwa 200,00 € zusätzliche Kosten verursacht. Im Jahr 2018 wurden nachweislich 6 Forellen gefangen, für 2019 liegen noch keine Zahlen vor.

Der neue Vertrag beginnt ab 01.01.2020

Ergebnis:

Der Pachtvertrag soll an die bisherigen Verpächter weiter verpachtet werden. Auf eine Ausschreibung wird verzichtet.

TOP 5/6

Bekanntgabe und Verschiedenes/Anfragen aus dem Gremium

OR Brezing sprach nochmals den defekten Verkehrsspiegel an der Ausfahrt Haide an, er bittet nochmals diesen zu ersetzen, da die Ausfahrt eine Gefahr für den vorrangigen Verkehr darstellt.

Frau Finkbeiner hat dies zur Kenntnis genommen.

OR Schittenhelm sprach das Öffnen für die Backbone Trasse entlang des Landwirtschaft & Radweg von Heiligenbronn nach Lützenhardt an: Hier wurden Marksteine beschädigt, versetzt oder ganz herausgerissen durch das Abtragen der Grasnarbe. Dieses sollte dokumentiert und nach Abschluss der Arbeiten überprüft werden, ob diese wieder ordnungsgemäß gesetzt sind.

Frau Finkbeiner hat auch dies zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift wurde von Otto Brezing unterschrieben.
Mathias Haag war entschuldigt, der OV lässt diese ihm zur Unterschrift zukommen.